

Kopf oder Zahl



Johannes Spatz, Sprecher des Forums Rauchfrei, hat Ärger mit dem Tabakriesen Japan Tobacco. Das ist für einen der erbittertsten Gegner der Tabakindustrie zwar nicht neu. Doch diesmal ist es ernst. Japan Tobacco ist gegen Spatz vor

Gericht gezogen, weil der bei einem symbolischen „Frühjahresputz“ im April ein Werbeplakat des Konzerns von einer Litfaß-Säule gerissen hatte. Damit bot er den Japanern eine willkommene Angriffsmöglichkeit: Beim Landgericht Berlin haben sie nun eine einst-

weilige Verfügung erlangt, die Spatz untersagt, in Zukunft wieder Werbeplakate zu entfernen. Bei Zuwiderhandlung droht dem Aktivisten ein Ordnungsgeld von bis zu einer Viertelmillion Euro oder sechs Monate Ordnungshaft. Seine Organisation sammelt nun Spenden, um die Anwaltskosten für einen Gerichtsprozess bezahlen zu können. Spatz ist der Meinung, dass „die Beschädigung von Tabakwerbung aus ethischer Sicht legitim ist, denn Tabakwerbung tötet“. Das Forum Rauchfrei ist mehrfach erfolgreich gegen Werbekampagnen der Tabakindustrie vorgegangen und gehört zu den wesentlichen Vorkämpfern für rigidiere Tabakgesetze. db